



Donnerstag, 18. Juni 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Lerne, Kind, mit den Schmerzen und Ängsten umzugehen, die aus deiner Seele stammen, dieser alten Seele, die schon so viele Lebensetappen durchlaufen hat und sich jetzt dem Unbekannten gegenüber sieht, einem Ort, an dem ihre tiefsten Sicherheiten und Glaubensvorstellungen zu verschwinden scheinen, einem Ort, an dem die Wüste so endlos erscheint und die Dürre den Platz des Glaubens einnimmt.

Lerne die Schmerzen und Ängste zu fühlen, die aus deiner Seele kommen und sich in deinem Herzen als überaus intensive und tiefe Gefühle manifestieren, von denen du nicht weißt, woher ihre Wurzeln stammen. Diese Wurzeln liegen in deiner Seele.

Sprich also mit dieser kleinen Seele und sage ihr: "Vertraue dem Herrn, geliebte Seele. In dir liegt die Stärke, Wüsten und Prüfungen zu durchqueren. In dir hat der Herr die Basis auf Fels gebaut, damit du trotz der Winde dieser Zeit deine innere Burg nicht einstürzen siehst."

Bete mit deiner eigenen Seele, Kind, sprich mit den tiefsten Zentren deines Wesens und zur gleichen Zeit, in der du die Einheit mit Gott suchst, suche auch die Einheit mit dir selbst.

Sich zu verstehen und sich dafür zu öffnen, das eigene Innere zu enthüllen, um die eigenen Schwächen und Schmerzen zu sehen, ist etwas, das ihr zu leben beginnen sollt, damit ihr in der Zeit, die kommt, Lichtpunkte in der Welt seid, fähig, denen zu helfen, die blind auf dem Weg kommen werden.

Wenn du also diese tiefen und verborgenen Gefühle fühlst, geh noch weiter nach innen, stell dich vor deine Seele und frage sie, woher ihr Schmerz kommt, woher ihre Angst kommt. Bete mit ihr und bitte um die Gnade, frei zu sein, die verborgensten Wunden des Bewusstseins zu sehen und zu heilen, und hab keine Angst vor dem, was du in dir finden wirst, denn der Heiler und Erlöser, der Herr aller Vergebung und König der Barmherzigkeit erwartet dich mit offenen Armen.

Wenn du Ihn aber nicht suchst, wenn du deine Schmerzen fühlst und sie verbirgst, wie soll dein Herr dann deine Wunden berühren und schließen können? Oder mit einem einzigen Blick dein ganzes Wesen heilen können?

Deshalb, Kind, fürchte nicht, sondern liebe. Liebe Gott, liebe den Nächsten und liebe auch, was Gott bestrebt ist, in dir zu verwirklichen. Liebe das Heilige, das in deinem Inneren wohnt, liebe den Gedanken des Herren für dein Leben und erlaube dir, heil zu werden und deine Bestimmung wieder aufzunehmen.

Du hast Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef